

Eine Dystopie, die ihresgleichen sucht

Ophelia befindet sich nun endgültig zwischen den Fronten. Die regierungstreuen Anhänger und die Widerstandsgruppe "ReVerse" bekämpfen sich mit allen Mitteln. Letztere wird inzwischen von Exon Costard, dem mächtigsten Gegner der royalen Familie, angeführt. Nachdem König Leopold beim Absturz einer TransUnit ums Leben gekommen ist, hat kein Geringerer als dessen Bruder Lucien, außerdem Ophelias große Liebe, seinen Platz eingenommen. Die Omnl, eine künstliche Intelligenz ohne Skrupel, lässt Lucien keine Wahl: Er offenbart den wahren Grund für die Abkehr von jeder Technologie. Er verrät seinem Volk sein persönlichstes Geheimnis und bringt sie damit in tödliche Gefahr. Die Omnl lässt ihn entführen und foltern, um Ophelia zu einem verzweifelten Schritt zu zwingen.

Für Frieden und Freiheit ist Ophelia gewillt, alles zu riskieren, auch ihr Leben. Muss dies sogar. Als ihre Tarnung als Gegenspionin bei "ReVerse" auffliegt, flüchtet sie zurück nach Maraisville. Dort übernimmt sie nach Luciens Verschwinden die Regierungsgeschäfte. Doch mit den Gedanken ist sie einzig bei Lucien. Dabei übersieht Ophelia eine ganz andere Gefahr. Im Palast versucht ein Verräter, den Thronfolger zu töten. Ophelia kann ihn gerade noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. Sie hat schwer zu kämpfen, nicht nur gegen die Omnl, sondern noch mehr mit ihren Gefühlen. Als die Stimmung in der Bevölkerung umzuschlagen droht, muss Ophelia sich entscheiden, was sie bereit ist zu opfern, wenn sie ihre große Liebe, ihre Zukunft und ihr Land retten will ...

Unterhaltung, die so genial ist, dass es einen glatt vom Hocker haut - Lena Kiefer schreibt Fantasy der spektakulärsten Sorte. In ihren Büchern stecken Spannung und Emotionen in geballter Form. Außerdem besitzen diese eine Sogwirkung, der man sich partout nicht entziehen kann. Mit der Ophelia-Scale-Reihe liest man sich in eine noch nie dagewesene Ekstase. Band drei dieser Saga, "Die Sterne werden fallen", versetzt Teenager, vor allem Mädchen ab 14 Jahren, in eine Leseekstase sondergleichen. Die deutsche Autorin sorgt für Unterhaltung der einsamsten Spitzen-, sogar Weltklasse. Ihre Romane entlocken dem Leser mehr als einen lauten Freudenschrei. Diese begeistern bis zum letzten Satz, fesseln darüber hinaus über viele, viele Stunden lang. Einfach nur wow, wow, wow!

Die Geschichten von Lena Kiefer sind eine absolute Sensation in der Jugendliteratur. Es gibt (fast) nichts Spannenderes, Betörenderes, Genialeres im Bücherregal als diese. Mit der Ophelia-Scale-Trilogie erfährt man ein Lektürehighlight, wie es zuletzt Suzanne Collins mit "Die Tribute von Panem" gelungen ist. Ab der ersten Seite, sogar dem ersten Satz von "Die Sterne werden fallen" verschlägt es einem den Atem. Und man fühlt sich ganz berauscht, high wie von Drogen. Einfach nur der schiere Wahnsinn zwischen zwei Buchdeckeln!

Susann Fleischer 13.01.2020

Quelle: www.literaturmarkt.info